

MAYOTTE (Maoré/Mahoré)

letzte Bearbeitung 24.08.2023

Département d'outre-mer (DOM) (zugleich *Région d'outre-mer* bzw. *Région ultrapériphérique* der EU) auf Basis der französischen Verfassung von 1946 in der Formulierung von 1958. 1977 erhielt Mayotte einen Status vergleichbar einer *collectivité départementale* und wurde ab 2004 von einem Präfekten geführt, dem ein *Conseil général* (ab 2015 *Conseil départemental*) beigestellt ist.

Nach einem Referendum (95,2% Zustimmung) im März 2009 wurde Mayotte am 31. März 2011 das 101. französische Département; als „*Région ultrapériphérique française*“ seit 1.1.2014 integraler Teil der EU.

Präfekt: Thierry SUQUET (2021 -)

frühere: Seymour MORSY (2014-2016), Frédéric VEAU (2016 -2018) : Dominique SORAIN (2018 -2019), Jean-François COLOMBET (2019-2021)

Regierungschef (Präsident *Conseil départemental*): Ben Issa OUSSÉNI (2021 -)

frühere: Younoussa BAMANA (1991-2004), Saïd Omar OILI (2004-2008), Ahmed ATTOUMANI DOUCHINA (2008-2011), Daniel ZAÏDANI (2011-2015), Soibahadine IBRAHIM RAMADANI (Les Républicains, 2015-2021)

Der Conseil départemental (zugleich *Conseil régional*) hat 26 Mitglieder; sieben Vizepräsidenten sind amtsführend für bestimmte Bereiche. Letzte Wahlen 2021: LR (*Les Républicains*) 6, MDM (*Mouvement départementaliste mahorais / Mouvement pour le développement de Mayotte*) 6, LREM (*La République en Marche*) 4, DVC (*Divers Centre*) 4, DVD (*Divers Droite*) 4, NEMA (*Nouvel élan pour Mayotte*) 2
In Paris wird Mayotte seit 2011 durch zwei Senatoren und seit 2012 auch durch zwei Abgeordnete vertreten.

374 km² gross, besteht aus den zwei Hauptinseln Grande-Terre und Petite-Terre (Dzaoudzi & Pamanzi, 11 km²) sowie mehreren kleineren Inseln (darunter Mtsamboro, Mbouzi und Bandrélé); bis auf wenige Passagen umgeben von einem Korallenriff. **310.022 Einwohner** (2022), davon sind 48% (2017) keine französischen Bürger_innen (Zuwanderung vor allem von den Komoren); andererseits gibt es eine starke Abwanderung vor allem junger Menschen – 2011 lebten 37.000 in Frankreich und 30.000 auf Réunion; Zuwachsrate: 3,8%; mit 690 Personen pro km² (1917) ist Mayotte nach der Ile de France das am dichtesten besiedelte Département Frankreichs.

Hauptstadt: Dzaoudzi (de jure) / Petit-Terre, doch Mamoudzou / Grande-Terre (97,153 in 2023) de facto – Sitz der Präfektur und des Conseil départemental
Währung: Euro €

Offizielle Sprache: Französisch (das ein gutes Drittel der Bevölkerung nicht beherrscht); ShiMaore, eine Varietät des Komorischen, ist Erstsprache für 71,3% der Einwohner_innen, ShiBushi (Kisakalava & Kiantalautsi), eine Varietät des Madegassischen, sprechen 22,5%; Swahili ist mit 2,4% noch etwas stärker präsent als Französisch (2,2%)

Wirtschaft: Etwa ein Drittel der Bevölkerung ist in der Landwirtschaft tätig; produziert werden vor allem Nahrungsmittel für den lokalen Verbrauch (Reis, Maniok, Banane, Früchte, Gemüse). Obgleich 55% der Fläche landwirtschaftlich nutzbar sind, wird nur etwa 1/3 tatsächlich für Nahrungsmittelproduktion und Exportkulturen genützt. Lebensmittel werden in grossem Umfang importiert, was

wesentlich dazu beiträgt, dass die Lebenshaltungskosten auf Mayotte etwa 7% höher als im europäischen Frankreich sind.

Seit 2002 haben sich die Produktionsflächen für Vanille, Ylang-Ylang (75% der Exporte), Nelken, Zimtrinde und Zitronengras um 60% verringert, da die europäischen Firmen (wie Guerlain) die Produktion auf benachbarte Inseln verlagerten, wo Arbeitskraft billiger ist; 45% der Beschäftigten haben Arbeit im Dienstleistungssektor. Fischfang und vor allem Fischzucht bekommen zunehmend Bedeutung, auch für den Export. 1991 deckten Exporte die Importe zu 8%; 2022 waren es nur noch 3,4%. 2022 standen Exporte im Umfang von 8,2 Mio. € Importen im Wert von 1,048 Mrd. € gegenüber. 51% des Handels wurde mit Frankreich abgewickelt.

Hohe Arbeitslosigkeit (nach IEDOM 34% in 2022, doch beträgt die Zahl der Arbeitslosen aufgrund der Immigration deutlich mehr). 77% der Bevölkerung leben unterhalb der (französischen) Armutsgrenze. BIP (2022) 2,66 Mrd. €; Wirtschaftswachstum 6,7%, Inflation 7,1% - für Lebensmittel 12,7%; das BIP pro Kopf betrug 2020 auf Mayotte 9.978 € - in der Metropole 36.660 €.

Der Tourismus ist noch wenig bedeutend – 2022 kamen 73.925 Besucher nach Mayotte, vor allem aus Frankreich und Réunion; 46% dieser BesucherInnen stammen ursprünglich aus Mayotte.

Eine Bewertung nach den Kriterien des HDI würde Mayotte den Platz 70 in der Liste der Staaten zuordnen. Entwicklungsprojekte können nicht zuletzt die Mittel der EU-Regionalentwicklung nützen. Für die Zeit von 2014 bis 2020 erhielt Mayotte von der EU 313,3 Mio. €

Für eine ausführliche Information siehe: IEDOM (Banque de France). 2023. Rapport annuel economic 2022. Paris: IEDOM (Institut d'émission des départements d'outre-mer).

<https://www.iedom.fr/IMG/rapport_annuel_iedom_mayotte_2022/files/extfile/rapport-economique-2022-Mayotte.pdf>